



Das Gründungsdatum des neuen revolutionären deutsch-algerischen Kulturzentrums für den Zusammenhalt der Vielfalt und Toleranz wurde nicht zufällig gewählt! Gleich nach der erfolgreichen Feier des 59. Jahrestages der glorreichen Algerischen Revolution des 1. November 1954, die durch ein revolutionäres "Anpacker"-Team in einer Rekordzeit organisiert und durchgeführt wurde, entschied sich die Mehrheit der Mitglieder des Teams die Geburt des neuen innovativen deutsch-algerischen Kulturzentrums einzuleiten. Der Termin sollte so nah wie möglich beim historischen Tag des Ausbruchs der algerischen Revolution liegen, um diesen Tag und die heroische Leistung der Macher der algerischen Revolution und des neuen unabhängigen Algerien zu ehren und zu feiern. Somit ist der offizielle Gründungstermin des neuen deutsch-algerischen Kulturzentrums der 7. November 2013. Die Eintragung des Vereins ins Vereinsregister des zuständigen Amtsgerichts und die Beantragung der Bescheinigung der Gemeinnützigkeit beim zuständigen Finanzamt sind bereits im Gange.

[Die Satzung](#) des neuen Kulturzentrums basiert auf eine eigene formulierte [Vision](#) für den Aufbau und für eine fundierte Erneuerung und Verstärkung eines neuen Zusammenhaltes der Vielfalt und Toleranz zwischen allen Mitgliedern der deutsch-algerischen Gemeinschaft in Deutschland. Lesen Sie im Folgenden einen Ausschnitt aus der Vision des neuen deutsch-algerischen Kulturzentrums:

" ... Das zentrale Hauptziel dieser Initiative soll daher darin bestehen, diese neue, einzigartige deutsche Generation mit algerischen Wurzeln zu fördern und ihnen zu helfen, ihre vielfältige Identität, ihre multidimensionale Kultur, ihre Geschichte und ihre Herkunft, identifizieren zu können. Denn sie sind komplett auf das Wissen und die Erfahrung ihrer Eltern angewiesen. Kein anderes Wesen auf dieser Welt kann ihnen ihre eigene Geschichte und Herkunft so nahe und so genau beibringen, wie die eigenen Mütter und Väter, weil diese in der Tat Unikate sind. Somit liegt die größte Verantwortung für die Lösung dieser teilweise komplizierten Unbekannten in den Händen der Mütter und Väter dieser einzigartigen deutschen Generation. Hier geht es nicht nur darum, dieser neuen deutschen Generation ihren Wunsch zu erfüllen, ihre Identität, Kultur, Herkunft und Geschichte usw. zu erfahren, sondern auch und gerade um die Pflicht und die Verantwortung ihrer Mütter und Väter gleichermaßen für die Erziehung und Aufklärung ihrer besonderen deutschen kleinen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit algerischen Wurzeln. Allerdings gibt es in diesem Zusammenhang viele Aufgaben zu lösen, die sehr komplex sind und die in der Regel nicht von einem einzigen Elternpaar allein gelöst werden können. Vor allem, wenn es beispielsweise darum geht, ein deutsch-algerisches Gemeinschaftsgefühl zu fördern und/oder komplizierte psychologische, multikulturelle und gesellschaftliche Probleme zu lösen.

Die oben geschilderte kurze Analyse führt uns, die verantwortungsbewussten Eltern dieser neuen einzigartigen deutsch-algerischen Generation, zwangsweise zu verstärktem Kontakt untereinander, aber insbesondere auch zwischen unseren Kindern und Enkelkindern. Gerade in dem heutigen rasanten digitalen Zeitalter spielen die Selbstorganisation, die Vernetzung und die Kommunikation zentrale Rollen, u.a. um Erfahrungen auszutauschen und Synergien auszunutzen, um Neues effizient zu lernen und um flexibel, anpassungs- und durchsetzungsfähig zu bleiben. Deutschland, ein Musterland der wirtschaftlichen, wissenschaftlichen, kulturellen, sozialen und gesellschaftspolitischen Leistungen, bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die besten Rahmenbedingungen, sich friedlich und frei zu organisieren, um sich optimal in einer offenen Welt der Vielfalt und Toleranz zu entfalten. Wir, alle Algerierinnen und Algerier in Deutschland mit ihren deutschen Familienangehörigen und ihren Familienangehörigen anderer Nationalitäten, wollen diese faszinierende Möglichkeit der freien Entfaltung nutzen. Wir wollen eine offene deutsch-algerische Gemeinschaft der Vielfalt und Toleranz aufbauen, in der sich jede/r frei und friedlich entfalten kann, ihr/sein eigenes Glück, selbstständig allein und/oder in Kooperation mit anderen, schmieden kann, ihre/seine gesetzten Ziele im Leben effizient und erfolgreich erreichen kann und viele solide, faire und freundschaftliche Brücken von Deutschland nach Algerien schlagen kann..."

Und hier können Sie einen Blick über die zentralen Inhalte der Satzung werfen:

3. Der Zweck des Vereins dient u.a.

1. der Verbesserung und Stärkung des algerischen Gemeinschaftsgefühls, der Vertiefung des Kennenlernens der eigenen Identität und Verständnisses für die Vielfalt Algeriens und der Förderung des Toleranz- und Demokratieverständnisses zwischen den Mitgliedern der algerischen Gemeinschaft in Deutschland.

2. der Verbesserung und Stärkung der sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Beziehungen der Mitglieder der algerischen Gemeinschaft untereinander, zwischen Algeriern und Deutschen und Algeriern und den Mitgliedern anderer Gemeinschaften in Deutschland.

3. der Vertiefung und Vermittlung der algerischen Geschichte mit ihrer vielfältigen Kultur und Tradition an alle Mitglieder der algerischen Gemeinschaft in Deutschland, vor allem an die junge Generation der Enkelkinder, Kinder und Jugendlichen.

4. Verbesserung und Stärkung der Kontakte zwischen allen Mitgliedern der algerischen Gemeinschaft auf allen Ebenen, insbesondere zwischen den deutsch-algerischen Mitgliedern der zweiten und dritten Generation in Deutschland.

5. der Stärkung der gegenseitigen Hilfe der Mitglieder aller Generationen der algerischen Gemeinschaft in Deutschland untereinander auf allen Ebenen.

4. Der Zweck des Vereins wird verwirklicht insbesondere durch

1. die Organisation sportlicher Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
2. die Angebote von Sprachunterricht u.a. für die in Algerien gesprochenen Sprachen: Amazighisch, Algerisch, Arabisch und Französisch, ... für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,

3. die Angebote von Nachhilfeunterricht für Kinder und Jugendliche, u.a. für Deutsch, Mathe, etc.,

4. die Organisation von Ferien-Camps für Kinder und Jugendliche u.a. in Deutschland und Algerien und die Förderung des deutsch-algerischen Kinder- und Jugendaustausches,

5. die Förderung und Organisation von Familienfesten,

6. die Organisation/Gründung einer eigenen Kita,

7. die Organisation/Gründung eines eigenen Kindergartens,

8. das gemeinsame Feiern der algerischen nationalen, kulturellen und religiösen Feste,

9. die Durchführung von speziellen Veranstaltungen und Treffen (sportlich und kulturell) zur Förderung der Kontakte zwischen den Jugendlichen, Azubis und Studenten,

10. die Herstellung von Kontakten zu den deutsch-algerischen Hochschulen und Universitäten zur Förderung der deutsch-algerischen Studentenaustausches,

11. die Initiierung einer deutsch-algerischen Wissenschaftskooperation,

12. die Hilfsangebote bei Sprachschwierigkeiten mit Behörden,

13. die Organisation von Gruppen-, Kultur-, und Geschäftsreisen in Deutschland und nach Algerien,

14. die Hilfsangebote bei der Jobsuche,

15. die Hilfsangebote bei der Wohnungssuche,
16. die Hilfsangebote bei Rechts- und Steuerfragen,
17. die Hilfsangebote bei Schuldenfragen,
18. die Förderung von Kontakten zur Heimatland Algerien und
19. die Hilfsangebote bei schweren Krankheits- und Sterbefällen.